

## Die Gedenkstätte Mauthausen

Ein Konzentrations-Lager in der Zeit vom National-Sozialismus

### Was bedeutet National-Sozialismus?

Die Zeit vom National-Sozialismus ist von 1933 bis 1945 gewesen.  
Der National-Sozialismus ist eine Rechts-Extreme Politik aus Deutschland.

### Rechts-Extrem =

**rechts-extreme Menschen hassen andere Menschen.**

**Zum Beispiel: wegen ihrer Religion, wegen ihrer Hautfarbe**

National-Sozialisten haben Menschen getötet oder unterdrückt.  
Weil sie eine andere Meinung hatten.  
Oder zu einer bestimmten Gruppe gehört haben.

### Was bedeutet Konzentrations-Lager?

Die Abkürzung ist KZ.

In der Zeit vom National-Sozialismus sind KZs Arbeits-Lager und Vernichtungs-Lager gewesen.

In ganz Europa hat es viele KZs gegeben.

Millionen von Menschen sind in den KZs ermordet worden.

Zum Beispiel:

- Juden
- Menschen mit Behinderungen
- Menschen mit psychischen Erkrankungen

### Über die Gedenkstätte Mauthausen

Die Gedenkstätte Mauthausen ist im 2. Weltkrieg ein KZ gewesen.

Das ist von 1938 bis 1945 gewesen.

Ungefähr 90.000 Menschen sind dort ermordet worden.

**Selbst-Vertreterinnen und Selbst-Vertreter von der Interessens-Gruppe der Caritas St.Pölten sind dort gewesen.**

## Das hat uns betroffen gemacht



### **Steinbruch und Todesstiege:**

Die Gefangenen mussten schwere Steine die Todesstiege rauftragen. Die Soldaten haben die Steine dann einfach wieder runter geschmissen.



### **Die vielen Gewalt-Taten und Hinrichtungs-Stätten**

Die Gaskammer ist ein trauriger und düsterer Ort. In den Öfen sind Menschen verbrannt worden.



### **Den Menschen ist die Würde genommen worden:**

Beim Ankunfts-Bereich mit der Klagemauer sind ihnen einfach die Haare abrasiert worden. Es mussten sich alle nackt ausziehen. Auch die Frauen vor den Männern. Die Gefangenen mussten eiskalt duschen.

Alle, die nicht arbeiten konnten, sind zum Tod verurteilt worden. Das hat ein Arzt entschieden. Zum Beispiel: Kranke, Menschen mit Behinderung, Schwangere, körperlich schwache Menschen.

## Das hat uns betroffen gemacht



Das Foto ist aus dem Internet  
[www.gedenkstaette-flossenbuerg.de](http://www.gedenkstaette-flossenbuerg.de)

### **Die ganz schwere Straßenwalze:**

Die Häftlinge mussten damit jeden Tag den Platz walzen.



### **Die Gefangenen haben oft nicht auf das Klo gehen dürfen:**

Auch wenn sie Durchfall hatten.  
Es hat keine Zwischenwände und Türen beim Klo gegeben.



### **In diesen Baracken haben die Gefangenen gewohnt:**

Die Gefangenen mussten zu Viert oder zu mehr Personen in einem Bett schlafen.

Ein ehemaliger Gefangener erzählt:

Der Baracken-Älteste hat um 4.30 Uhr geschrien:

Aufstehen ihr blödes Volk.

Durch die Schreie bin ich aufgewacht.

Ich bin mit dem Stock geschlagen und beschimpft worden.

Weil ich nicht gleich aufgestanden bin.

## Das ist trotzdem positiv gewesen



**Die Frau, die ihr Baby in einem KZ bekommen hat und überlebt hat.**

„Niemand konnte sich vorstellen, dass ich ein lebendiges Kind zur Welt bringen würde...“



**Eine Frau aus einem benachbarten Bauernhof:**

Sie hat die furchtbaren Zustände im Steinbruch bei der Polizei angezeigt. Dieser Frau ist nichts passiert.



**Friedhof, ein Ort der Erinnerung für Angehörige.**

## Viele Menschen sollen über das Konzentrationslager Bescheid wissen.

Damit so etwas nie mehr passiert.

Man soll sich vorstellen können, wie es im Krieg gewesen ist.

Junge Leute sollen sich das anschauen, damit die Geschichte nicht vergessen wird.

Ich könnte mir das sonst nicht vorstellen, dass das früher so gewesen ist.

Es gehört zu unserer Geschichte. Deshalb soll jeder darüber Bescheid wissen.

Ein Mensch der das miterlebt hat, vergisst das nie.

Man hat über die Geschichte viel erfahren. Auch, wie schrecklich das gewesen ist.

Es solle alle aus der Geschichte lernen.

Es sollen alle daran erinnert werden, dass der heutige Wohlstand nicht selbstverständlich ist.



### Das ist uns noch wichtig:

Bei uns in der Sonder-Schule haben wir nichts über den National-Sozialismus gelernt. Mauthausen ist auch kein Thema gewesen. Damals ist nichts selbstverständlich gewesen, was wir heute alles haben. Zum Beispiel: Essen, auf das Klo gehen. Ich bin nachher müde und betroffen gewesen. Ich finde es mutig, dass die Frau das angezeigt hat.